

Drei Medaillen für Katernberg und Werden

Schach

Ruhrmeisterschaft

Mit drei Medaillen kehrten die Essener Vereine von den Ruhrgebietsmeisterschaften in Dortmund zurück: Die Schachfreunde Katernberg errangen in der U12 den Meistertitel, die Schachfreunde Werden qualifizierten sich in der U12 und U14 als Dritter für die NRW-Meisterschaften. In der U12 lieferte sich SFK ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit den Gastgebern, gegen die sie in der Hinrunde 3:1 verloren und in der Rückrunde mit dem gleichen Ergebnis gewannen. Schützenhilfe leistete Werden, die in der Hinrunde überraschend gegen Dortmund gewannen. Dadurch siegte Katernberg mit 10:2 Punkten vor Dortmund (8:4) und Werden (5:7) – Welper landete mit 1:11 Punkten abgeschlagen auf Platz 4. Bester Spieler des Turniers war Nils Berresheim (SFK), der am Spitzenbrett alle sechs Partien gewann. Dahinter spielten Daniel Klaus (4,5:1,5), Samuel Becker (2:3), Jonathan Hauses (4:2) und Yunus Dorani (0:1). Bei Werden überzeugte der siebenjährige Timur Akcapinar, der am 2. Brett 3,5 Punkte erzielte. In der U14 hatte Werden gegen Bochum und Dortmund einen schweren Stand, behauptete mit 4:8 Punkten aber Platz drei vor Dorsten (0:12). Bester Spieler war Philip Symanski, der am 4. Brett 3,5 Punkte erzielte.

Die Reise nach Münster hat sich für Timo Küppers (Schachfreunde Katernberg) gelohnt: Mit einem Sieg gegen Georg Rott (SK Münster) erreichte er das Finale der NRW-Pokalmeisterschaft und qualifizierte sich für die Deutsche Pokalmeisterschaft, die an Fronleichnam 2020 in Magdeburg ausgetragen wird.



Timo Küppers reist zur Deutschen Pokalmeisterschaft. FOTO: BERND ROSEN